

Ökologische Spiritualität – Geistgeschehen - Joel 3

Text:

Joel erzählt von einer ökologische Katastrophe und einer nachfolgenden Hungersnot. Er ruft zu einer Zeit der Buße auf. Dann folgt im Kapitel 3 die Verheißung eines Geistgeschehens.

Danach aber wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben, und eure jungen Männer haben Visionen. Auch über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen. Ich werde wunderbare Zeichen wirken am Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen. Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und schreckliche Tag. Und es wird geschehen: Wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. Denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem gibt es Rettung, wie der Herr gesagt hat, und wen der Herr ruft, der wird entrinnen. (Joel 3)

Bild:

Ich rufe mir eine oder mehrere Personen in Erinnerung, bei denen ich davon ausgehe, dass der Gottesgeist durch sie wirkte.

Bitte:

Um Ausrichtung auf Gott, der auch jetzt durch seinen Geist handelt

Punkte

Der menschliche Beitrag ist Buße und Umkehr. Alles was dann kommt, ist ausschließlich Gottes Werk. Ich versuche mich auch für unsere heutige Situation mit ihren ökologischen Herausforderungen auf diese radikale Perspektive einzulassen. Ich nehme Widerstände, Hoffnungen und all die Gefühle in mir war, die dadurch in mir wachgerufen werden.

Der Geist ignoriert alle Zuständigkeiten und jede Ordnung. Mägde und Kinder reden prophetisch. Wo höre ich heute prophetische Rede, wenn es um ökologische Fragen geht? Was kann ich/können wir dazu beitragen, dass die „unerwarteten“ Stimmen unseres überraschenden Gottes gehört werden?

Joel postuliert kosmische Folgen des Geistgeschehens – zwischen Dystopie und Utopie. Was müsste geschehen, wie könnte es gehen, dass die Geistträgerinnen und Geistträger reale – lokale, regionale, globale... - Transformationen mit anstoßen?

Kolloquium:

Ich bespreche mich mit meinem Gott, der zugleich der Herr und Letztverantwortliche dieser Welt ist. Was will ich ihm sagen? Was könnte er mir/uns jetzt sagen wollen?